

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

22.10. So./ Do.	29. Sonntag im Jahreskreis / 29. Domenica del Tempo Ordinario Sonntag der Weltkirche - Weltmissionssonntag (Sammlung) - Giornata missionaria mondiale (colletta)
08:00 S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria	S. Messa
09:30 Marienkirche	Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier
23.10. Mo./Lu.	Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester / S. Giovanni da Capestrano, presbitero
09:00 Kapelle	Messfeier (+Elena Conzatti Giovanelli-8° Tag)
18:00 Cappella	S. Messa (+Remo e +Andreas Sbob)
24.10. Di./Ma.	Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer / S. Antonio Maria Claret, vescovo
09:00 Kapelle	Messfeier (+Walter Schwienbacher)
18:00 Cappella	S. Messa (secondo intenzione)
25.10. Mi./Me.	
09:00 Kapelle	Messfeier (+Maria Haas)
18:00 Cappella	S. Messa non si celebra
18:30 Via Heide	Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
26.10. Do./Gio.	
09:00 Kapelle	Messfeier (nach Meinung)
18:00 Cappella	S. Messa non si celebra
27.10. Fr./ Ven.	
08:30 Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00 Kapelle	Messfeier mit Versöhnungsfeier (+Für eine gute Freundin/+Friedrich Anhof-Jm)
18:00 Cappella	S. Messa non si celebra
19:30 Marienkirche	Versöhnungsfeier
28.10. Sa./Sa.	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel / Ss. Simone e Giuda, Apostoli
10:00 Via Heide	Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
17:30 Marienkirche	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00 Marienkirche	Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier (+Olga Dissertori-Jm)
19:00 S. Maria	Messa prefestiva non si celebra
29.10. So./ Do.	30. Sonntag im Jahreskreis / 30. Domenica del Tempo Ordinario Erntedank - Anbetung / Festa del ringraziamento - adorazione
08:00 S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria	S. Messa (+Enrico Tava / +Cornelio ed +Erminia Trentini e fam.)
09:30 Marienkirche	Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier (+Arme Seelen)
	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
15:00 Marienkirche	Erntedankandacht

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	25.10.23	14:30 Uhr	Seniorentreffen im Widum, Pfarrsaal
Mittwoch,	25.10.23	20:00 Uhr	»Sweet Cooking: Meine fabelhafte Welt der Desserts«, Bibliothek, Buchvorstellung mit Julia Morat
Donnerstag,	26.10.23	14:30 Uhr	Werk- Bastelraum Widum

Der Auerhahn 43

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

22. Oktober 2023

29. Sonntag im Jahreskreis (A)

1. Lesung: Jes 45,1-6

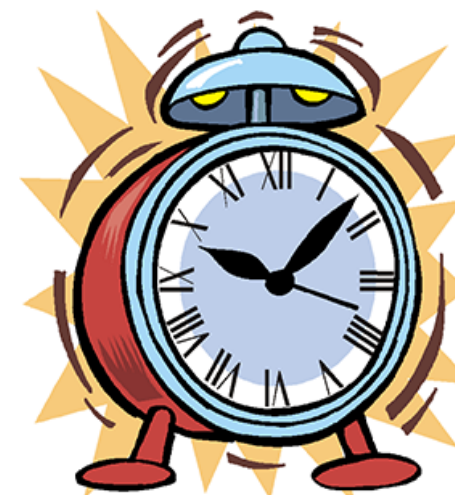
2. Lesung: Thes 1,1-5b

Evangelium: Mt 22,15-21

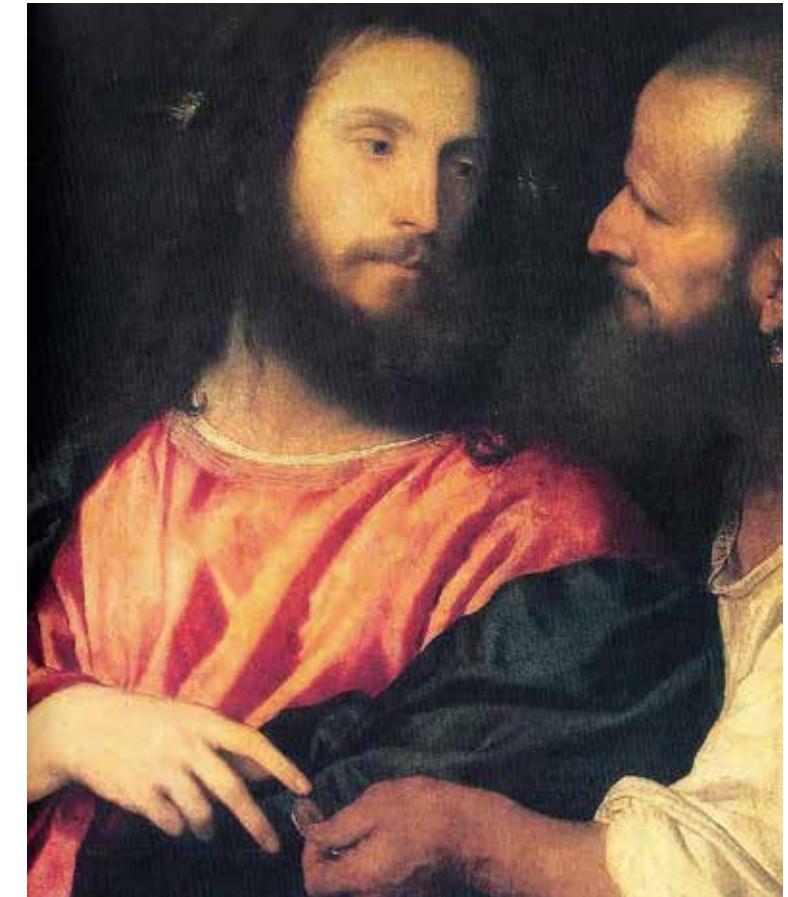
Evangelium

Die Frage nach der kaiserlichen Steuer

Damals kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen. Sie veranlassten ihre Jünger, zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen und zu sagen: Meister, wir wissen, dass du die Wahrheit sagst und wahrhaftig den Weg Gottes lehrst und auf niemanden Rücksicht nimmst, denn du siehst nicht auf die Person. Sag uns also: Was meinst du? Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht? Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! Als sie das hörten, staunten sie, ließen ihn stehen und gingen weg.



28. Oktober 2023
Ende der Sommerzeit
28 ottobre
Fine dell'ora legale



Tizian, der Zinsgroschen, um 1516, Öl auf Holz

Gedanken zum Schriftwort: Zweimal Macht

In einer Zeit wo sich die römischen Machthaber von Gott erwählt fühlten und die religiöse und politische Macht auf sich vereinten, konnte die Zahlung der römischen Steuer als Unterwerfung oder Anerkennung des Kaisers verstanden werden. So betrachtet war die Frage der Pharisäer nach der Steuer eine Falle in die sich Jesus aber nicht locken lies. Mit einer Gegenfrage blieb er die Antwort vorerst schuldig und fragte nach, was auf der Münze abgebildet ist. Die Antwort der Pharisäer war, das Bild des Kaisers. Jetzt erst befürwortet Jesus die Zahlung der Steuer an den Kaiser und fügt dazu, »gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört« und verwies somit auf die beiden Ebenen des Irdischen und Göttlichen, die weder zu vergleichen noch zu vermischen sind. Während die Schuld gegenüber dem Kaiser nur in einen Denar besteht, will Gott keine derartigen Äußerlichkeiten, sondern den ganzen Menschen. Der Mensch, jede Frau, jeder Mann, ist allein Kraft dessen, dass es sie oder ihn gibt, so viel wie das, was Menschen, wenn sie unter sich sind, einen König nennen: ein Wesen also, das man nicht antasten darf, das ganz unvergleichlich ist und dem darum Ehrfurcht gebührt. Weil es Gott so nahe steht und weil es Gott gehört, niemanden sonst.

Segenswort: Der Ewige stärke dich, das Evangelium in deinem Leben tief zu verankern.



Foto: 15 Jubelpaare feierten in der Marienkirche ein rundes Ehejubiläum

Herzlichen Glückwunsch an die Ehejubilare

Jedes Jahr lädt die Kath. Frauen- und Männerbewegung von Auer all jene Ehepaare, die sich vor 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahren das Eheversprechen gegeben haben, zu einen Segensgottesdienst in die Marienkirche ein.

Das Fest eines Ehejubiläum ist ein schönes Fest und soll auf jeden Fall gefeiert werden. 15 Paare sind unserer Einladung am 15. Oktober um 9:30 Uhr in der wunderschön geschmückten Marienkirche gefolgt. Unser Seelsorgerpfarrer Peter Hofmann begrüßte die Ehepaare recht herzlich und dankte den Jubelpaaren für alles, was sie in den vergangenen Jahren für ihre Familien und in der Pfarrgemeinde bewirkt haben. Sicher ist das Fest eines Ehejubiläums auch eine persönliche Feier, aber nicht nur, es ist auch eine Feier für die ganze Pfarrgemeinschaft. Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr euch alle gemeldet habt, um mit uns Gottes Segen entgegen zu nehmen und vor Gott und uns allen ein Zeichen des Glaubens abgegeben habt. Gott stärkt uns alle und begleitet uns auf allen Wegen.

Ein Festtag wie dieser gibt den Paaren Anlass zurückzuschauen auf die gemeinsame Wegstrecke, auf das was man miteinander geleistet, aber auch durchgestanden hat. Allemal ein Grund Danke zu sagen. Wir wissen alle, dass das Beieinander-Sein und Beieinander-Bleiben nicht einfach ist und nicht nur allein eigene Leistung ist, sondern auch ein Geschenk und Gnade Gottes ist.

Der Festgottesdienst wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle Auer mit wunderschönen Stücken feierlich umrahmt. Dafür sei allen herzlich gedankt.

Anschließend waren alle Jubelpaare zu einem kleinen Umtrunk, den die Frauen und Männer mit vielen Köstlichkeiten hergerichtet haben, im Pfarrwidum eingeladen. Ein großes Dankeschön an unseren Seelsorgepfarrer Peter Hofmann und allen die zum guten Gelingen dieser Jubiläumsfeier beigetragen haben. Den Hochzeitsjubilaren wünschen wir noch viele Jahre voller Freude und eine glückliche Zeit gemeinsame Zeit. Vor allem aber Gottes Segen, er möge euch gesund erhalten und euren Glauben und das Vertrauen in der Partnerschaft weiterhin stärken. Denn die Liebe hört niemals auf.

Karin Gabalin

KVW - Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 25. Oktober, zum Vortrag:

»Die Früchte im Lebensherbst pflücken«

mit Frau Edith Baumgartner herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

15 neue Religionslehrer:Innen

Fünfzehn Religionslehrer:Innen haben von Bischof Ivo Muser im Dom von Bozen die kirchliche Lehrbeauftragung auf Dauer erhalten. In der Diözese gibt es derzeit rund 470 Frauen und Männer, die Religion unterrichten.

Kath. Sonntagsblatt

22.10.23

XXIX Domenica del tempo ordinario

Prima lettura (Is 45,1.4-6)

Ho preso Ciro per la destra per abbattere davanti a lui le nazioni.

Salmo responsoriale (Sal 95)

Grande è il Signore e degno di ogni lode.

Seconda lettura (1Ts 1,1-5)

Mèmore della vostra fede, della carità e della speranza.

Canto al Vangelo (Fil 2,15-16)

Alleluia. Risplendete come astri nel mondo, tenendo salda la parola di vita.

Vangelo (Mt 22,15-21)

Rendete a Cesare quello che è di Cesare e a Dio quello che è di Dio.

Colletta:

Dio onnipotente ed eterno, donaci di orientare sempre a te la nostra volontà e di servirti con cuore sincero.

San Giovanni Paolo II (22.10.23)

Non la data della morte (2 aprile) né quella di nascita (18 maggio). Per la festa liturgica di san Giovanni Paolo II, la Chiesa ha scelto quella del 22 ottobre, giorno in cui, nel 1978, papa Wojtyła iniziava ufficialmente il suo ministero petrino dopo l'elezione in Conclave avvenuta il 16 ottobre. Il suo pontificato è durato 26 anni, 5 mesi e 17 giorni ed è stato il terzo più lungo della storia della Chiesa.

«Non abbiate paura»

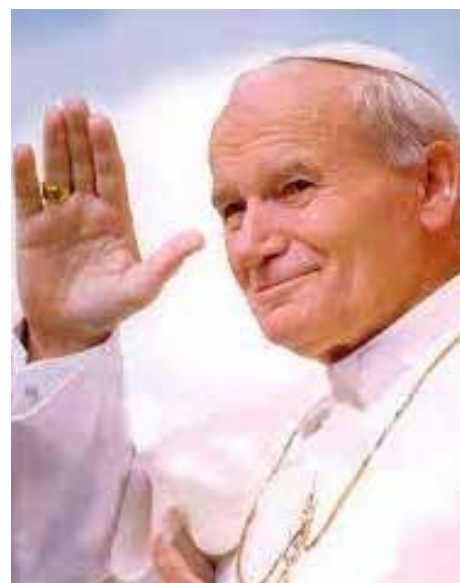
Nei testi per la Messa in onore di san Giovanni Paolo viene riportato proprio uno stralcio dell'omelia della messa d'inizio pontificato: «Non abbiate paura! Aprite, anzi, spalancate le porte a Cristo! Alla sua salvatrice potestà aprite i confini degli Stati, i sistemi economici come quelli politici, i vasti campi di cultura, di civiltà, di sviluppo. Non abbiate paura! Cristo sa «cosa è dentro l'uomo. Solo lui lo sa!».

Un pontificato grandi numeri

Dall'inizio del suo Pontificato, Papa Giovanni Paolo II ha compiuto 146 visite pastorali in Italia e, come Vescovo di Roma, ha visitato 317 delle attuali 332 parrocchie romane. I viaggi apostolici nel mondo - espressione della costante sollecitudine pastorale del Successore di Pietro per tutte le Chiese - sono stati 104.

Tra i suoi documenti principali si annoverano 14 Encicliche, 15 Esortazioni apostoliche, 11 Costituzioni apostoliche e 45 Lettere apostoliche.

A Papa Giovanni Paolo II si ascrivono anche 5 libri: «Varcare la soglia della speranza» (ottobre 1994); «Dono e mistero: nel cinquantenario anniversario del mio sacerdozio» (novembre 1996); «Trittico romano», meditazioni in forma di poesia (marzo 2003); «Alzatevi, andiamo!» (maggio 2004) e «Memoria e Identità» (febbraio 2005).



San Giovanni Paolo II

Papa Giovanni Paolo II ha celebrato 147 cerimonie di beatificazione - nelle quali ha proclamato 1338 beati - e 51 canonizzazioni, per un totale di 482 santi. Ha tenuto 9 concistori, in cui ha creato 231 (+ 1 in pectore) Cardinali. Ha presieduto anche 6 riunioni plenarie del Collegio Cardinalizio. Dal 1978 ha convocato 15 assemblee del Sinodo dei Vescovi: 6 generali ordinarie, 1 assemblea generale straordinaria e 8 assemblee speciali.

Nessun Papa ha incontrato tante persone come Giovanni Paolo II: alle Udienze Generali del mercoledì (oltre 1160) hanno partecipato più di 17 milioni e 600mila pellegrini, senza contare tutte le altre udienze speciali e le cerimonie religiose (più di 8 milioni di pellegrini solo nel corso del Grande Giubileo dell'anno 2000), nonché i milioni di fedeli incontrati nel corso delle visite pastorali in Italia e nel mondo; numerose anche le personalità governative ricevute in udienza: basti ricordare le 38 visite ufficiali e le altre 738 udienze o incontri con Capi di Stato, come pure le 246 udienze e incontri con Primi Ministri. (fonte Famiglia Cristiana)

Il 17 agosto 2002, a Cracovia, San Giovanni Paolo II affidò alla Divina Misericordia le sorti del mondo con questa bellissima preghiera:

Dio, Padre misericordioso, che hai rivelato il Tuo amore nel Figlio tuo Gesù Cristo, e l'hai riversato su di noi nello Spirito Santo, Consolatore, Ti affidiamo oggi i destini del mondo e di ogni uomo. Chinati su di noi peccatori, risana la nostra debolezza, sconfiggi ogni male, fa che tutti gli abitanti della terra sperimentino la tua misericordia, affinché in Te, Dio Uno e Trino, trovino sempre la fonte della speranza. Eterno Padre, per la dolorosa Passione e la Risurrezione del tuo Figlio, abbi misericordia di noi e del mondo intero!

Sonntag der Weltkirche - Weltmissionssonntag (Sammlung) 22.10.23

Missio will eine Brücke zwischen unserer Ortskirche in Südtirol und der weltweiten Kirche in Afrika, Asien, Amerika und Ozeanien sein. Der Missionsgedanke der katholischen Kirche steht ganz im Zeichen der Solidarität und der Botschaft Jesu für mehr Gerechtigkeit, Befreiung und Frieden in der Welt.

Durch die starke Globalisierung zerfällt die Welt immer mehr in Arme und Reiche, Kranke und Gesunde, in »Süd« und »Nord«. Das Missionsamt sieht es als seinen Auftrag an, weltweite, missionarische und solidarische Initiativen und Projekte bei uns in Südtirol und in den Partnerländern zu vermitteln und zu initiieren – stets auf dem Hintergrund der in der Bibel geforderten Gerechtigkeit und Verantwortung für alle Menschen.

Partnerschaften mit Pfarreien aus dem Süden - In Südtirol gibt es ca. 50 Pfarreien und Gruppen, die eine Partnerschaft mit einer Pfarrei im Süden oder Osten der Welt eingegangen sind. Partner sein bedeutet voneinander zu lernen und sich von den unterschiedlichen Erfahrungen, Möglichkeiten und Mitteln bereichern zu lassen. Das betonte Bischof Wilhelm Egger bereits 1996.

Solidaritätsbesuche/Kurzeinsätze/Missionseinsätze - Die OEW organisiert in Zusammenarbeit mit Caritas und Missio Solidaritätsbesuche. Missio, OEW und Caritas organisieren Freiwilligeneinsätze in folgenden Missionsländern: Brasilien, Bolivien, Peru, Ecuador, Kenya, Uganda, Sambia, Süd-Sudan, Indien, Philippinen. Zur Zeit sind 10 Laien und eine Familie im Missionseinsatz

Spendenaktionen - Mit den Spenden, die im Zuge der Sternsinger-Aktion, des österlichen Fastenopfers, der Christophorusaktion und der Aktion zum Sonntag der Weltkirche gesammelt werden, unterstützt Missio weltweit hunderte soziale, pastorale und Bildungsprojekte.

Monatlicher Missio-Gottesdienst - Am letzten Freitag im Monat wird um 17:00 Uhr (MEZ) ein Missio-Gottesdienst auf Youtube ausgestrahlt. Missio ist jedes Mal bei einer anderen Ordensgemeinschaft zu Gast, die diese Feier gestaltet. Dies soll eine Möglichkeit sein, weltweit miteinander in Verbindung zu treten und für Missionsanliegen zu beten.

KVW - Gesundheitsturnen

Mit Montag, 6. November beginnt wieder das Gesundheitsturnen für Frauen und Männer. Es werden auch heuer wieder zwei Turneinheiten angeboten.

Die Kurse finden in der Turnhalle der Aula Magna von Auer statt und werden jeweils montags, von 17:00 bis 18:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr angeboten.

Kursleiterin: Frau Christine Sturm

Anmeldung und nähere Auskünfte: **Ernst Eheim Tel. 331 733 7321 - 0471 810 047**

Gruppo anziani

Domenica 05 novembre dalle ore 15⁰⁰ il direttivo gruppo anziani, organizza nella sala Don Bosco, una castagnata con minestra d'orzo, castagne, chiacchiere e del buon vino. Vi aspettiamo numerosi.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**